

## So nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Den Integrationsfachdienst Bochum-Herne finden Sie zentral in Bochum:

Westring 26, 44787 Bochum  
Fax (0234) 9133-4162

## Hier finden Sie Ihren Ansprechpartner:

**Wenn Sie eine Mitarbeiterin, einen Mitarbeiter, einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz suchen:**

- Annette Riedrich - (0234) 9133-162 (Sekretariat)  
Email: annette.riedrich@ifd-westfalen.de
- Martina Schuster - (0234) 9133-166  
Email: martina.schuster@ifd-westfalen.de
- Dagmar Ruckdeschel - (0234) 9133-190  
Email: dagmar.ruckdeschel@ifd-westfalen.de
- Susanne Schneider-Crützen - (0234) 9133-185  
Email: susanne.schneider@ifd-westfalen.de
- Claudia Preißner - (0234) 9133-175  
(für Menschen mit einer Hörbehinderung)  
Fax: (0234) 9133-188 Mobil/SMS: 0170-7606409  
Email: claudia.preissner@ifd-westfalen.de
- Christian Dorp - (0234) 9133-168  
Email: christian.dorp@ifd-westfalen.de

**Wenn Sie Fragen zu einem bestehenden Arbeitsverhältnis haben:**

- Manuela Bartz - (0234) 9133-164  
Email: manuela.bartz@ifd-westfalen.de
- Bernd Kesseboom - (0234) 9133-187  
Email: bernd.kesseboom@ifd-westfalen.de
- Jutta Gröning - (0234) 9133-165  
(für Menschen mit einer Hörbehinderung)  
Fax: (0234) 9133-188 Mobil/SMS: 0160-96924333  
Email: jutta.groening@ifd-westfalen.de

**Sie haben eine Hörbehinderung oder beschäftigen hörbehinderte Mitarbeiter:**

- Jutta Gröning - (0234) 9133-165 (Berufsbegleitung)  
Fax: (0234) 9133-188  
Mobil/SMS: 0160-96924333  
Email: jutta.groening@ifd-westfalen.de
- Claudia Preißner - (0234) 9133-175 (Vermittlung)  
Fax: (0234) 9133-188  
Mobil/SMS: 0170-7606409  
Email: claudia.preissner@ifd-westfalen.de



## Integrationsfachdienst Bochum-Herne (IFD)

Westring 26 – 44787 Bochum  
Tel. 0234/9133-162  
Fax 0234/9133-4162  
Email: ifd-bo@ifd-westfalen.de

Der Träger des IFD Bochum-Herne ist die Innere Mission  
- Diakonisches Werk Bochum e.V.  
Westring 26, 44787 Bochum  
Tel (0234) 9133-0, Fax (0234) 9133-189

Der Integrationsfachdienst wird unterstützt durch den  
Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Integrationsamt.



Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.ifd-westfalen.de](http://www.ifd-westfalen.de)



## Integrationsfachdienst Bochum-Herne (IFD)

Der Partner für die berufliche Integration  
behinderter Menschen



## Arbeit ohne Hinderung

Der Integrationsfachdienst ist Ihr kompetenter Ansprechpartner, wenn es um die Beschäftigung behinderter Menschen geht.

Unsere Aufgabe ist es, Sie als behinderten Menschen bei allen Fragen zum Thema Arbeit zu beraten, auf eine Arbeitsstelle auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt vorzubereiten, zu vermitteln und Sie am Arbeitsplatz zu begleiten.

Als Arbeitgeber lassen Sie sich von uns über die Vorteile bei der Einstellung behinderter Mitarbeiter beraten und bei Fragestellungen zur Beschäftigung Behinderter unterstützen.

Wir unterstützen auch schwerbehinderte Menschen, die von der Werkstatt für behinderte Menschen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt wechseln, und Schülerinnen und Schüler, die nach der Schule auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten oder eine Ausbildung machen möchten.

Sie sind interessiert? Fordern Sie weiteres Informationsmaterial an, besuchen Sie uns im Internet [www.ifd-westfalen.de](http://www.ifd-westfalen.de) oder vereinbaren Sie ein persönliches Informationsgespräch mit Ihrem Integrationsfachdienst.

## Arbeitsstellen vermitteln

Bei dem Eintritt in ein neues Arbeitsverhältnis muss alles passen. Die vorhandenen Fähigkeiten sollen genutzt werden und mit den Anforderungen am Arbeitsplatz übereinstimmen.

Der Integrationsfachdienst hilft behinderten Menschen bei der Suche nach einem passenden Arbeits- oder Ausbildungsplatz und berät Arbeitgeber, die eine geeignete Arbeitskraft suchen.

Bei der Besetzung eines Arbeitsplatzes mit einem behinderten Menschen werden nicht nur die Stärken und Schwächen des Bewerbers mit den Anforderungen des Arbeitsplatzes genau verglichen, sondern es werden Arbeitgeber auch über Zuschüsse und besondere Hilfen informiert.

## Begleitende Hilfen/Probleme am Arbeitsplatz lösen

Wir bieten als berufsbegleitender Dienst sowohl Arbeitgebern als auch schwerbehinderten Arbeitnehmern Hilfen an, wenn in bestehenden Arbeitsverhältnissen Fragen, Probleme oder Konflikte auftreten. Wir helfen Ihnen, Lösungen zu finden und den Arbeitsplatz zu sichern.

## Übergänge gestalten

Begleitung erwünscht? Der Integrationsfachdienst bietet behinderten Schülerinnen und Schülern aus Förderschulen und integrativer Beschulung sowie Beschäftigten aus Werkstätten für behinderte Menschen individuelle Unterstützung und Begleitung beim Übergang in das Arbeitsleben auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.

Schülerinnen und Schüler unterstützen wir während der letzten ein bis zwei Schuljahre bei der Erarbeitung eines persönlichen Berufswegeplanes mit dem Ziel der bestmöglichen beruflichen Integration. Werkstattbeschäftigte finden Unterstützung und Begleitung bei der Durchführung von Praktika und der Anbahnung einer beruflichen Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.

## Ein gutes Beispiel:

*Adelaide Sena-Lindo ist 36 Jahre alt. Sie ist in Portugal geboren und lebt seit einigen Jahren in Deutschland.*

*Sie ist schwerbehindert und hatte bis jetzt große Probleme, einen passenden Arbeitsplatz zu finden. Mit Hilfe des IFD und dank des Förderprogrammes „Aktion Integration IV“ konnte ein ganz neuer Arbeitsplatz geschaffen werden.*

*Ihr neuer Job: die Speisen für Mitarbeiter und Besucher einer Kinderklinik anrichten und ausgeben.*

*Auch wenn die ersten Schritte nicht einfach waren, macht*



*die Arbeit Frau Sena-Lindo doch inzwischen richtig Spaß. Auch der Küchenleiter lobt die freundliche und sorgfältige Arbeit der Behinderten. Und das freut auch die Kunden, die es sich in der Cafeteria richtig schmecken lassen können.*

## Gut zu wissen:

- Integrationsfachdienste arbeiten im Auftrag des Integrationsamtes, der Rehabilitationsträger, der Agentur für Arbeit, der ARGE n und der Dienststellen der Kommunen.
- Wir arbeiten eng mit den Fürsorgestellen, den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern und den Fachdiensten des Integrationsamtes zusammen.
- Unsere Arbeit ist für behinderte Menschen und Arbeitgeber kostenlos.
- Wir unterliegen der Schweigepflicht.